Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

24.4.1866 (No. 111)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111. Dienstag den 24. April 1866.

Bekanntmachung.

Nr. 8443. Kaufmann Karl Jaith dahier wird als Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Gesellschaft für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 20. April 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Die Sammlung freiwilliger Beiträge zur Gründung eines Pfarrhausbaufonds für die hiesige fünfte evang. Pfarrstelle wurde in den unter dem 9. April d. J. bezeichneten Straßen fortgesetzt und in der Karlsstraße und Linkenheimerstraße neu begonnen. Dieselbe hat zu den früher bekannt gemachten 1131 fl. 43 kr. in den letzten 14 Tagen weitere 476 fl. 25 kr. ergeben, wovon wir mit Empfehlung fernerer Theilnahme Kenntniß geben.

Karlsruhe, den 23. April 1866.

Evang. Kirchengemeinderath.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Liebesgaben für unsere Anstalt haben wir empfangen: Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden 15 fl.; sodann von Sophie Kringel 1 fl; Johanna Langendörfer 2 fl. und von Ungenannt 1 Korb voll trocken Brod und ein ditto Fastenbretzeln für unsere armen Kinder zu Suppe, deren täglich 30 bis 40 in der Anstalt gespeist werden. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 21. April 1866.

Das Comite.

Ausschlußerkenntniß.

Nr. 11,410. Die Gant über den Nachlaß des Revisors Bernhard Bartholmeß von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche in heutiger Tagfahrt ihre Forderuugen nicht angemeldet haben, werden von der Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 20. April 1866
Großh. Amtsgericht.
Mayer. Frank.

Bekanntmachung.

2.2 Die auf hiesiger Gemarkung, Gewann Bürgerfeld, westlich der Rheinbahn liegende städtische Ackerparzelle, im Maßgehalt von 2 Viertel 37 Ruthen, soll in Pacht gegeben werden.

Die öffentliche Verpachtung geschieht an den Meistbietenden und wird Tagfahrt hiezu auf

Dienstag den 24. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,

im kleinen Rathhaussaale festgesetzt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. April 1866.
Gemeinderath.
Malsch. Keller.

Bekanntmachung.

2.1. Der Anstrich der Façade der hiesigen Synagoge soll erneuert und diese Arbeit sofort im Soumissionswege vergeben werden.

Die zur Uebernahme geneigten Tünchermeister werden daher aufgefordert, ihre Angebote binnen 8 Tagen schriftlich bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 23. April 1866.
Synagogenrath.

5.1. **Hausversteigerung.**

Montag den 7. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Eigenthümers das Haus Nr. 39 der Kriegsstraße dahier nebst dem dazu gehörigen, daranstoßenden Garten im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Langestraße Nr. 167) unter vortheilhaften Bedingungen, welche bei Letzterem jederzeit eingesehen werden können, versteigert und erfolgt der Zuschlag bei einem annehmbaren Gebote. Karlsruhe, den 21. April 1866.

Der Großh. Notar: **Stoll.**

2.2 **Fahrnißversteigerung.**

Heute, Dienstag den 24. April,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße Nr. 6 nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

2 Roßhaarmatratzen, 1 nußbaumener Chiffonniere, 1 Schrank, 1 Nähtisch, 1 runder Säulentisch, 1 Waschtisch, 1 tannener Weißzeugschrank, 2 verschiedene Bettladen, 1 kupferner und 1 messingener Waschkessel, verschiedene Bilder, einige Frauenkleider und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 21. April 1866.

Löffel, Waisenrichter.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

In der Durlacherthorstraße Nr. 105 werden aus der Verlassenschaftsmasse des Steinhauers Karl Kromer

Dienstag den 24. April,
Nachmittags 2 Uhr,

Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

3.1. **Fahrnißversteigerung.**

Donnerstag den 26. April, Nachmittags 2 Uhr, werden in der kleinen Herrenstraße Nr. 1 gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Stöcke, Dosen, Pfeifen, Meerschaum- und sonstige Cigarrenspitzen, schwarzpolirte Feldstühle, Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Hutstöcke, gepolsterte Fußschemel, Ellenmaaße, Etagères, Kinderschaukeln, Tischvorlagen, 1 schwarzpolirte Windelstange, 1 ovales Theetischchen, 1 Spinnradhaspel, 1 Schuhmacherschemel und noch viele andere Gegenstände; ferner Ladeneinrichtung, bestehend in Ladentisch, Glaskasten, 1 Waarenkasten mit Glasaufsatz, 1 Schleifstein zum Selbsttreten, eine Parthie Nutzholz, worunter mehrere Nußbaum- und andere Dielen, Buchsholz u. s. w.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

3.2. **Karlsruhe.**

Wein-Versteigerung.

Um weiteren Nachfragen zu genügen, wird eine Weinversteigerung aus dem Weinerträgnisse des Hofgutes Lilienthal

Montag den 30. April,
Nachmittags 2 Uhr,

wieder stattfinden.

Dabei werden verschiedene weiße und rothe Tischweine und wieder eine vorzügliche Sorte Beerwein, sowie neuer Wein zum Ausgebote kommen.

Die Weine werden den hiesigen Steigerern in das Haus besorgt, und wenn nöthig, in unseren Gebinden und zum gesetzlichen Quantum von 15 Maas und darüber abgegeben. Die Versteigerung ist in dem Tabaksmagazin vor dem Friedrichsthor.

Die Weine sind daselbst am Tage der Versteigerung zum Versuchen aufgestellt.

Karlsruhe, den 20. April 1866.
Der Verwaltungsrath der bad. Gesellschaft für Tabaksproduktion und Handel.

Fahrnißversteigerung.

5.4. **Donnerstag den 26. April 1866,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 104 nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

Bücher, worunter die Werke von Schiller

und Göthe ꝛc., 150 Bändchen Uebersetzungen von römischen und griechischen Prosaikern, herausgegeben von Tafel & Cie., die Werke von Cicero, Livius, Horatius, Tacitus, Linius, Senecca; Frankfurter Aktionär von Anfang; Zeichenpapier, Karten, 1 elektro-galvanischer Apparat, Schäfte für Bücher, Küche und Magazin, eine vollständige Herdeinrichtung, ein eiserner dieb- und feuerfester Kassenschrank, Schreinwerk und allerlei Hausrath, insbesondere 1 dreischläfriges Bett mit Rost und Matratze, 2 Kinderbettladen, 1 Stehpult, 1 Tisch mit Marmorplatte, Gaslampen, 1 Dressine, 1 große Waage mit 200 Pfund Gewichtsteinen, 1 Paar Fensterläden, 1 franz. Ofen, neue Schuhe, englische Zeitungen, Sacorometer für Bierbrauer, Etiquetten für Waaren, Bleistifte, Griffel, Statuen, gemalte Fensterbilder von Draht, Eisendrahtgeflecht für Malzdörren, Schellenzüge ꝛc., 1 Klavier, 1 Rettungshaube, 3 weiße Kästen, Blumentöpfe, 1 Kinderwägelchen, Pflanzen, Krüge und Flaschen.

Sowohl der Kassenschrank als auch alles Andere kann am Nachmittag vor der Steigerung eingesehen werden.

Thompson.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37 ist im untern Stock eine Wohnung mit 3—4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen. Daselbst sind 2 Mansardenzimmer auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock vornenheraus. *

* Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, Alkof nebst 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zwei besondern Eingängen, auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 30 ist der erste Stock von 8 Zimmern, 2 bis 4 Dachzimmern und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

* Durlacherthorstraße Nr. 89 ist eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 1 Stube, Kammer, Küche, Holzschopf und Keller, und kann auf 23. Juli bezogen werden.

3.1. Hirschstraße Nr. 6 ist an eine kinderlose Familie oder an einen Herrn eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkof, Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Auf Verlangen können auch 2 tapezirte Mansarden dazu gegeben werden. Die Wohnung ist Nachmittags zwischen 2—4 Uhr einzusehen.

* Karlsstraße Nr. 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

Langestraße Nr. 48 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung, in 3 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller bestehend, auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen.

3.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Holzplatz sogleich beziehbar zu vermiethen.

* Schützenstraße Nr. 11 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, einer Mansarde, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Waldstraße (alte) Nr. 23 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

*3.2. Zähringerstraße Nr. 5 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Kammern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Speicher und Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

*Zähringerstraße Nr. 27 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 40 ist auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehörde, zu vermiethen.

* Zirkel (innerer) Nr. 17 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Antheil am Waschhaus und sonstigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

* Zirkel (vorderer) Nr. 3 sind 2 Wohnungen auf 23. Juli zu vermiethen, bestehend in 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Ein Laden mit Wohnung und Zugehörde ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

Läden mit Wohnungen zu vermiethen.

*2.1. Zwei Verkaufsläden mit großen Schaufenstern in bester Lage mit dazu gehörigen bequemen Wohnungen sind zu vermiethen und auf 23. Oktober zu beziehen. Nähere Auskunft Herrenstraße Nr. 30.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist auf den 23. Juli oder Oktober 1866 der Eckladen mit Wohnung zu vermiethen. Näheres bei Sattlermeister Rieger.

Wohnungen zu vermiethen.

Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße sind 4 Wohnungen im zweiten und dritten Stock, jede mit besonderem Glasabschluß und eine mit Balkon, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch jedes Stockwerk als eine Wohnung abgegeben werden. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden.

* In dem neu erbauten Hause auf dem Fasanenplatz ist noch eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Nähere Auskunft wird ertheilt Durlacherthorstraße Nr. 7 im dritten Stock.

* N. B. Nr. 3669. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Juli ist in schönster Lage der Langenstraße dahier (zwischen der Wald- und Ritterstraße) der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller ꝛc. — in bestem Zustande — zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Wohnungen zu vermiethen.

24.2. Langestraße Nr. 96 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche u. s. w. an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Geb. Haas.

12.2. Auf den 23. Juli d. J. ist in der Zähringerstraße Nr. 30 der zweite Stock mit 7 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Holzremise, Magdkammer und Antheil am Waschhause zu vermiethen; ferner der dritte Stock mit 5 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Holzremise, Magdkammer und Antheil am Waschhause. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

* In der Grünwinkler Allee, zunächst der Turnschule, ist eine schöne, freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, jede mit zwei Kreuzstöcken, heller Küche sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Auf Wunsch kann auch ein Stück Garten dazu gegeben werden. Näheres bei Thorwart Arnold am Ludwigsthor oder Sophienstraße Nr. 12 parterre.

3.1. In der Langenstraße ist eine schöne, neue Wohnung (bel-étage) von 5 Zimmern, 1 Salon, Küche, Kammern, Keller, Holplatz ꝛc. auf den 23. April d. J. oder auf später zu vermiethen. Näheres auf dem

Handels-, Agentur- und Commissionsbureau
von **F. A. Dannbacher,**
Langestraße Nr. 175.

Mühlburg.

3.3. In der Hauptstraße Nr. 183, dem Rathhause gegenüber, ist eine tapezirte Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör sogleich zu vermiethen und das Nähere bei der Hauseigenthümerin im zweiten Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

* In der Adlerstraße Nr. 11 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. Mai zu vermiethen.

* Ein freundliches Mansardenzimmer, mit Aussicht in's Freie, ist auf 1. Mai d. J. billig zu vermiethen. Näheres Rüppurrer Chaussee Nr. 8 im zweiten Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer, vornenheraus, ist zu vermiethen und bald zu beziehen: Herrenstraße Nr. 30.

* Es sind sogleich oder bis 1. Juni zwei schöne Zimmer, unmöblirt, an einen Herrn oder Dame zu vermiethen. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62. Auf Verlangen kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden.

* Waldstraße Nr. 53, im zweiten Stock, sind zwei unmöblirte Zimmer, mit der Aussicht auf den Ludwigsplatz, auf den 1. Mai an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

* Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 sind zwei ineinandergehende, möblirte und unmöblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Langestraße Nr. 149 sind sogleich oder auf Johanni ein oder zwei Mansardenzimmer zu vermiethen. Zu erfragen im vierten Stock.

* Alte Waldstraße Nr. 35 sind im Hintergebäude zwei hübsche Zimmer an eine stille Person zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sind auf den 1. Juni an einzelnen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6 parterre.

2.1. Waldhornstraße Nr. 9 ist ein schönes, großes Zimmer unmöblirt sogleich an einen Herrn Beamten oder Offizier zu vermiethen.

* Fasanenstraße Nr. 15 ist auf den 1. Mai ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Anerbieten.

3.2. Auf 1. Mai kann bei einer kleinen, achtbaren Familie wieder ein solider, junger Mann in Kost und Wohnung genommen werden. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

* Ein oder zwei Zimmer mit Zugehör werden sogleich oder auf 1. Mai zu miethen gesucht. Man beliebe seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von zwei Familien ohne Kinder werden zwei Wohnungen, die eine von 4—5 Zimmern, die andere von 2—3 Zimmern, beide auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 25, bi Schuhmachermeister Krumm.

* Eine stille Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst zugehörigen Räumlichkeiten. Adressen wolle man unter Chiffre C. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine Parterre-Wohnung von 2—3 Zimmern, wo möglich zwischen der Ritter- und Waldhornstraße, wird zu miethen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 147 im Laden.

Zimmergesuch.

Es werden ein oder zwei Zimmer mit zwei Betten auf einige Tage zu miethen gesucht. Adresse beliebe man an J. W. M. Thompson abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen findet bei guter Behandlung sogleich einen Dienst bei Schubert, Vergolder, Adlerstraße.

* [Dienstgesuch.] Ein Mäden, welches noch nie hier gedient hat, gut kochen, waschen, putzen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf 1. Mai eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und etwas nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 45 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Es wird für ein braves Mädchen, welches nähen, waschen, putzen und spinnen kann, auch von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sogleich eine Stelle gesucht. Näheres Bahnhofstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Kapital-Gesuch.

600 fl. werden gegen doppelten Verlag und 5% Zins, auf Haus und Garten, in den Amtsbezirk Karlsruhe sogleich aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein kann eingesehen werden auf dem
Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim,** Zähringerstraße Nr 65.

Kellner-Gesuch.

* Ein gewandter Kellner wird sogleich oder auf 1. Mai gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* N.B. Nr. 3672 a. Eine **Gasthoftöchin** und eine **Kellnerin** können auswärts sogleich gut placirt werden durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Tüchtige Schreiner

finden dauernde Beschäftigung in der Möbelfabrik von
3.3. **Stövesandt & Frey.**

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Bursche findet als Hausknecht eine Stelle: Kronenstraße Nr. 43.

Lauf-Mädchen.

* Es wird auf den 1. Mai eine ordentliche Person für einen Laufdienst gesucht. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 33 im untern Stock.

3.1. **Offenburg.**

Schmied-Gesuch.

Ein tüchtiger Schmied findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei
Louis Baumann,
Maschinenfabrik in Offenburg

Stelleanträge.

*2.2. Eine gesunde **Amme** wird gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

2.1. Zum Eintreten auf 1. Mai wird ein ordentlicher, fleißiger, junger Bursche in Dienst gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein gewandter Verkäufer oder Verkäuferin wird in ein Ladengeschäft gegen Caution zu engagiren gesucht. Offerten unter A Nr. 15 sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Stellengesuche.

Ein Mädchen vom Lande, welches nähen und kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut englisch spricht, wünscht eine Stelle zu Kindern hier oder auswärts zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 6 im ersten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein ordentliches Mädchen wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen zu erhalten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 4 im Hintergebäude. — Ebendaselbst werden einige Laufdienste angenommen.

Beschäftigungsgesuche.

* Zwei Mädchen suchen Beschäftigung im Waschen und Putzen; sie nehmen auch einige Monatsdienste an. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 22.

* Eine Person, die schön waschen und putzen, überhaupt allen Arbeiten vorstehen kann, sucht tägliche Beschäftigung; dieselbe nimmt auch Monatsdienste an. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 im Hinterhaus im dritten Stock.

6.4. **Im Putzmachen**

empfiehlt sich für die gegenwärtige Saison eine sehr gewandte Putzmacherin. Aufträge und Bestellungen wollen in dem Inseratenkontor von **F. Zachmann,** innerer Zirkel Nr. 10, ebener Erde, gefälligst abgegeben werden.

Empfehlung.

* Eine Person empfiehlt sich im **Putzen** und **Waschen.** Zu erfragen Blumenstraße Nr. 25.

Empfehlung.

* Eine anständige Person empfiehlt sich im Bügeln, Flicken und Stopfen in und außer dem Hause. Näheres Blumenstraße Nr. 15 im Seitengebäude im zweiten Stock.

Hut-Federn

werden gekräuselt und gewaschen und schnell besorgt: Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude. *

Verloren.

* Samstag Abend wurde eine silberne **Anker-Uhr** mit Haarkette verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe Langestraße Nr. 149 im Laden gegen angemessene Belohnung abgeben.

*2.1. Letzten Sonntag Abend wurde vom Durlacherthor bis zum Marktplatze ein goldener **Fingerring** mit den Buchstaben E. H. und M. C. verloren. Der Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung von 2 fl. im Kontor des Tagblattes gefällig abzugeben.

* Von Karlsruhe nach Ettlingen wurde eine **Taschenuhr** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe im Gasthof zum weißen Bären abzugeben.

* Es wurde am Samstag Abend von der Reble'schen Brauerei bis zur kathol. Kirche eine **Cylinderuhr** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* ☛ Vorgestern Vormittag hat sich ein Besucher des Lesezimmers im Museum einen braunseidenen Regenschirm angeeignet, welcher bis heute noch nicht zurückgegeben wurde. Der betreffende Herr wird hiermit ersucht, solchen dem Hausmeister der Gesellschaft zuzustellen.

Gefunden.

* Gefunden wurde Sonntag Mittag auf dem Schloßplatze ein brauner, lederner **Damengürtel.** Abzuholen innerer Zirkel Nr. 14 im zweiten Stock.

Zugeflogener Kanarienvogel.

* Ein Kanarienvogel ist letzten Donnerstag Nachmittag zugeflogen. Gegen die Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen: Langestraße Nr. 235 im zweiten Stock.

Billiger Verkauf.

3.1. Die von F. W. Bürck aus Mannheim von der Liquidation Haßlinger & Cie. ersteigerten Hölzer, als: Pappel-, Buchen-, Platanen-, Erlen-, Ruschen- und Birkenholz, Nußbaumfourniere; ferner Tapezierleitern und Böcke werden billigst abgegeben. Nähere Auskunft ertheilt H. Gaupp im Geschäftslokale von Morgens 8 bis 12 Uhr.

Verkaufsanzeigen.

Ein schöner weißer Porzellan-Schienenherd mit Backofen und Trockenofen nebst Kaffeeherd sammt Bügelrost, ein Anrichttisch (zugleich Holzbehälter), Wandküchenschäfte und ein Wasserstein, sämmtlich in bestem Stande und besonders geeignet für Kücheneinrichtungen in Neubauten, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

* Ein zweithüriger **Kleiderschrank** von Nußbaumholz ist zu verkaufen: innerer Zirkel Nr. 4 im zweiten Stock.

* Zu verkaufen: eine stehende **Gartenschaukel** mit Sitzbrett, circa 10 Fuß hoch, über der Erde gemessen: Lindenstraße Nr. 8.

* Ein **Krankenstuhl**, auf der Straße und im Zimmer zu gebrauchen, ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 21.

* Sophienstraße Nr. 23, im zweiten Stock, sind zu verkaufen: ein **Schreibtisch** für Herren, ein älteres, noch gut erhaltenes **Klavier** und eine größere **Kinderbettlade.**

* Ein noch gut erhaltener, kleiner Mannheimer **Kochherd** ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 40.

* Zähringerstraße Nr. 32 ist im dritten Stock ein **Schienenherd** mit Wasserschiff und Bratofen wegen Wegzug sogleich billig zu verkaufen.

* Ein 7-oktaviges Pianino in Mahagoni, für dessen ausgezeichnete Güte garantirt wird, ist zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 6 im Laden.

Zwei **Nachttische** u. zwei **Fußschemel**, ganz neu, sind zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 39. Fried. Müller

* Zähringerstraße Nr. 27, im Hinterhaus eine Stiege hoch, sind ein ganz neues schwarzes **Gros de Naple-Kleid**, ein wollenes Kleid, zwei runde ausgarnirte Strohhüte, ein Schreibpult, den man auf den Tisch stellen kann, sehr billig zu verkaufen.

Kaufgesuch.

3.3. Ein geräumiger **Mineralienkasten** wird zu kaufen gesucht von Prof. Zittel im Polytechnikum.

—17. **Kaufgesuch.**

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen, jedoch nur von einem Centner an, werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Preisfrage fällt ab.

Unterrichts-Empfehlung.

6.5. Von einem Frauenzimmer dahier, welches noch über einige Stunden des Tages verfügen kann, wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung **gründlich grammatischer, deutscher** u. **französischer Sprach-** und **Elementarunterricht**, sowie auch gründlich **theoretischer** und **praktischer Klavierunterricht** ertheilt. Näheres auf dem **Commissionsbureau** von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Däschner

empfiehlt:

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, holl. Edamer, Parmesan-, Münster, grünen Kräuter-, Emmenthaler, Limburger und Rahmkäse.

Wohnungsveränderung.

3.1. Ich Unterzeichneter zeige hiermit einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich meine Wohnung in der Kronenstraße verlassen habe und nunmehr **Langestraße Nr. 24**, dem goldenen Ochsen gegenüber, eingezogen bin.

J. Baumberger, Schneidermeister

Julienne (Suppe)

empfiehlt

C. Däschner.

3.3. **Venetianische Seife**

ist in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen bei **Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant.

Apotheker Bergmann's

Barterzeugungstinctur,

unstreitig **sicherstes** Mittel, binnen **kürzester Zeit** bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken** und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.

—7. **F. X. Weißbrod.**

Dr. Wiederhold's

Lederöl

zum Konserviren und Geschmeidigmachen für **Leder-Geschirre, Schuhwerk, Treibriemen** ꝛc. ist in Pfund-Krügen à 35 kr. und in Halb-Pfund-Gläsern à 21 kr. zu haben bei

J. Küst,

26.6. Langestraße Nr. 44.

5.3. **Pariser**

Knöpfe

in großer Auswahl bei **C. Th. Bohn.**

Grüne **Erbsen**, gerissene, gelbe ganze und gerissene **Erbsen** und schöne große **Heller-Linsen**

bei **C. Däschner.**

3.1. Die **Zahn-Essenz** des Dr. C. F. Thomas wird mit Gebrauchsanweisung unter Garantie zu 1 fl. und zu 30 kr. per Glas geliefert bei

C. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße

Brönner's Fleckenwasser,

zur sichern Entfernung aller Arten Fettflecken, besonders zum Waschen der Glacé-Handschuhe, ist ächt zu haben bei

3.2. **C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe ꝛc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz ꝛc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten, daher täglich für jeden Haushalt ꝛc. ein Hilfsmittel der Flacon 18 kr., bei

—1. **F. X. Weißbrod.**

3.1. **Ausgesetzte**

Bänder

in größter Auswahl und sehr billig bei **C. Th. Bohn.**

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen

und verschiedene andere Lederwaaren in solider Arbeit und zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Fr. Distelhorst,

3.2. Herrenstrasse Nr. 20 b.

3.2. **Badische transportable Sparherde**

in verschiedenen Größen nebst passendem Kochgeschirr empfiehlt billigst

Adolf Marx, Langestraße Nr. 60.

* **Milch-Abgabe.**

Spegg, Milchhändler von Beiertheim, hat noch mehrere Maas Milch täglich abzugeben. Anmeldungen bei F. X. Weißbrod.

Anzeige.

3.2. Eine Parthie **weißer Krepp, schwarze seidene Spitzen** verschiedener Breite und **gepreßte seidene Besatzbänder** werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben bei

H. Dobmann,

Waldstraße Nr. 17.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier

Faullenzer.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber
beim

Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

1) 1—1000 Stücke von 2—59 kr.
2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
6) Zinsrechnung zu 4, 4½, 5 und 6 Procent.
7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe.
von
M. Grüninger.
Preis 18 kr.

4.4. **Mühlburg.**

Kegelbahn-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine neue, elegant hergerichtete und gedeckte **Asphalt-Kegelbahn** bei herannahendem Frühjahr zur gefälligen Benützung.

Ergebenst
Fr. Schmidt, zur Krone.

29. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Dienstag den 24. April 1866,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des von dem Abgeordneten Gerwig erstatteten Berichts der Budget-Commission über das ordentliche Budget des Großherzoglichen Ministeriums des Innern für die Jahre 1866 und 1867:
   Tit. IX. Kultus,
   „ X. Unterrichtswesen.
   „ XI. Wissenschaften und Künste.

Danksagung.

* Für die vielseitige Theilnahme an dem herben Verluste unseres seligen Gatten und Vaters, des Großh. Sekretärs Krall, welche auch in der zahlreichen Begleitung zur letzten Ruhestätte, insbesondere Seitens der verehrlichen Mitglieder der Bärengesellschaft, ihren Ausdruck gefunden, sagen wir hiemit herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 23. April 1866.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

* Für die unserem lieben Gatten und Vater, Regimentsquartiermeister G. Koch, während seiner Krankheit erwiesene große Theilnahme, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 22. April 1866.
Die Familie.

Danksagung.

Für die Kleinkinderschule in Welschneureuth wurde bei uns nachträglich noch abgegeben:

V. 1 fl. 30 kr.
Hiezu laut Tagblatt vom 6. April 51 fl. 4 kr.
Im Ganzen 52 fl. 34 kr.

welche wir laut nachstehender Bescheinigung an das dortige Pfarramt abgeliefert haben.

Kontor des Tagblattes.

Von dem verehrlichen Kontor des Karlsruher Tagblattes 52 fl. 34 kr. zur Erbauung einer Kinderschule in Welschneureuth empfangen zu haben bescheinigt hiermit unter herzlichem Dank und Segenswunsche

Welschneureuth, den 18. April 1866.

Im Namen des Vorstandes:
G. Hecht, Pfarrer.

Bürgerverein.

3.3. Die diesjährige ordentliche **Generalversammlung** findet am 24. April d. J., Abends 6 Uhr, im Vereinslokale statt, und werden hiezu die verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen.

Das Comite.

Gemeinschaftliche Uebung

der **Gesangvereine Frohsinn, Liederhalle, Liederkranz, Liedertafel,** der **Maschinenbauer** und der **Polytechniker** heute Abend Punkt 8 Uhr im Lokale der Eintracht.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. April. II. Quart. 49. Abonnementsvorstellung. **Hans Lange.** Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.
Anfang **6** Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 25. April: **Theater in Baden. Die Schweizerfamilie.** Lyrische Oper in 3 Akten von Castelli; Musik von Weigl.

Donnerstag den 26. April. II. Quart. 50. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe, von Cosmar.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27″ 10‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	27″ 11‴	„	„
6 „ Abds.	+ 12	27″ 11‴	„	„
22. April.				
6 U. Morg.	+ 4	28″ —‴	Nord	trüb
12 „ Mitt.	+ 10	28″ ¼‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 6	28″ ¼‴	„	„

Lokal-Veränderung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sein Verkaufslokal Waldhornstraße Nr. 25 b mit dem Heutigen geschlossen und seine Konditorei von jetzt an nur allein

Karl-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondelplatz)

sich befindet. Für das mir eine Reihe von Jahren in jenem Stadttheil geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, bitte ich, auch in meinem neuen Lokale mich mit demselben beehren zu wollen.

Bestellungen werden zu jeder Zeit auf's Sorgfältigste ausgeführt.

Konditor **Loos.**

Ziegen-Molken-Anstalt
im Grünen Hof.

Unterzeichnete machen den Herren Aerzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des Hubbades, auf dem Gebirgsrücken Omerskopf eine vortrefflich gute Weide haben, vom 1. Mai an im Grünen Hof von 6 bis 8 Uhr Morgens warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, abgegeben werden.

Auch wird zugleich **Milch,** von **Schweizer Ziegen** frisch gemolken, abgegeben.

Gebrüder Koller,
aus dem Kanton Appenzell.

3.3.

Strohhutlager im Ausverkauf.

Ich habe einen Theil meines Strohhutlagers zum Ausverkauf hierher bestimmt und verkaufe zu ganz außerordentlich billigen herabgesetzten Preisen:

Damen-, Herren- und Kinder-Strohhüte

in den neuesten Formen und Geflechtarten.

Mein Aufenthalt ist 4 Wochen.

Gb. Kramer Sohn von Mannheim,

im Hause des Hoflieferanten Herrn **Ph. Dan. Meyer,**

16.6. Eck der **Langen-** und **Ritterstraße.**

Morgenschuhe für Damen

in Lasting mit Zug,

Pantoffeln für Herren und Damen

in Straminzeng und Plüsch

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,

3.3. Nachfolger von **C. H. Korn.**

Agenten-Gesuch.

Eine renommirte Lebensversicherungs-Gesellschaft wünscht für Karlsruhe einen tüchtigen Agenten zu engagiren und werden demselben derartige Provisionen gewährt, daß bei einiger Thätigkeit ein namhaftes Einkommen erzielt werden kann. Offerten wolle man **sub. L. M. poste restante Frankfurt a. M.** senden.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'**schen Hofbuchhandlung in **Carlsruhe** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

BERICHT

2.2. über die neuesten Fortschritte in der

Chemischen u. physikalischen Technik.

Herausgegeben von dem

Technischen Vereine zu Carlsruhe.

1865.

Erstes Halbjahr.

gr. 8⁰. geheftet 1 fl. 24 kr. rhein. — 24 Ngr.

Die in der neueren Zeit so bedeutend angewachsene Literatur der technischen Wissenschaften hat es dem ausübenden Techniker unmöglich gemacht, alle in seinem Fach erscheinenden neuen Entdeckungen und Erfindungen aus den in vielen Zeitschriften zerstreuten Originalartikeln kennen zu lernen. Einestheils muss es daher jedem Techniker wünschenswerth sein, eine gedrängte, jedoch möglichst vollständige Uebersicht der in einem Jahr sich angehäuften Literatur zu erhalten, um sich die Mühe eines zeitraubenden Studiums zu ersparen; andern Theils wird es ihm häufig von Werth sein, die eine oder andere Arbeit in ihrer Vollständigkeit nachlesen zu können.

Soll dieser Zweck erreicht werden, so genügt eine einfache Titel-Angabe der Arbeiten nicht, es ist nur durch einen kurzen Jahresbericht möglich. Eine gewissenhafte Angabe aller Journale, in welchem die Originalartikel abgedruckt sind, wird gleichzeitig das Nachlesen derselben erleichtern.

Dass solche Berichte eine Nothwendigkeit geworden sind, zeigen die vielen ähnlichen Unternehmungen auf anderen Gebieten; gerade in der Technik sind dieselben weniger zahlreich. Für die technische Chemie existiren zwei sehr verdienstvolle Berichte von E. Jacobsen und Rud. Wagner. Der vorliegende Bericht soll aber, wenn auch versuchsweise für das erste Jahr nur die chemische und physikalische Literatur in ihren Bereich gezogen ist, später auch die andern technischen Wissenschaften umfassen, ein Unternehmen, das nur bei grosser Betheiligung des Publikums und der Arbeitskräfte ausführbar ist.

Sterbfalls-Anzeige.

22. April Philipp Linder von Hagsfeld, Taglöhner, ledig, alt 23 Jahre.
22. „ Karoline, alt 2 Jahre 7 Tage, Vater Bahnhofschmied Kühle.
23. „ Katharine Glaser von Wermberg, alt 39 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Glaser.
23 „ Ferdinand, alt 4 Monate 6 Tage, Vater Wagenwärter Müll.
23. „ Ferdinand, alt 1 Monat 2 Tage, Vater Lackier Maier.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frei, Kaufm. v. Schwelm. Leonhard, Kaufm. v. Heidelberg. Gouvenier, Kaufm. v. Chalons.

Deutscher Hof. Bollner, Kfm. v. Ulm. Hennle, Fabr. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Baron Zerphanier mit Sohn v. Lyon. Fischer, Kfm von Stuttgart. Elfes, Kfm. v. Crefeld Burkhard, Kaufm v. Basel. Rosenstock, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Hofmann, Kfm. v. Mainz Zöller u. Hagen, Kaufl v. Waghäusel. Sekeles, Kaufm. v. Frankfurt. Ebmeyer, Kaufm. von Bielefeld. Frau Schönauer m. Sohn v. Basel.

Geist. Riemaier, Student v. Neudenau. Weber, Stud. v. Offenbach.

Goldener Karpfen. Schäfer, Stud v. Balsbach.

Goldenes Lamm. Möhmer, Fabr. v. Münster. Kiefer, Kfm. v. Hardheim.

Goldener Ochse. Simon, Kfm v. Cöln. Reuner, Part. v. Basel. Stretz, Kfm. v Coblenz.

Goldene Traube. Bauer, Stud. v. Cannstadt. Bokholz, Architekt v. Homburg.

Grüner Hof. Werth, Kfm. v. Barmen. Haller m. Frau v. Heidelberg. Kahn, Kaufm. von Mülzheim. Frau Hinterlang v. New-York. Landfried, Fabr. v. Heidelberg. Michaelis, Kfm. v. Berlin. Herdinger, Kfm. v. Hof. Mayer, Fabr. v. Heidelberg. Capello, Maler a. Italien. Keßler, Kfm. v. Bingen. Maurer, Kfm. v. Lahr.

Hôtel Große. Katzenstein, Kfm. v Frankfurt. Bucher, Kfm. v. Mainz. Gnth, Kfm. v Schwalbach. Leininger, Kfm. v Frankfurt. Warthorst, Kaufm. v. Hanau. Georgi, Inspektor v. Frankfurt. Hochapfel, Rent. v. La Ferté. Curdkiewig, Rent von Moskau. Abrahamson, Kfm. v. Berlin Helfrich, Kaufm. von Neustadt. Mändle, Kfm. v. Buchau.

Nassauer Hof. Leinin, Kfm. v. Berlin

Prinz Max. Fräulein Rössinger v. Mannheim. Hames, Verwalter von Buchau. Bayer, Rent. von Augsburg. Herwolv u. Herwey, Stud. v. Tübingen. Demle, Rent. v. Berlin. Dittler, Fabr. v. Pforzheim. Dier, Fabr. v. Albertsweiler.

Römischer Kaiser. Herfauer, Kfm. v. Sulz Maier, Kfm. v. Cöln. Krotz, Kaufm v. Gladbach.

Rothes Haus. Schmidt, Kfm. von Frankeneck

Stadt Pforzheim. Bormann, Fabr. v Pirmasens. Moller, Kfm. v. Paris.

Weißer Bär. Franz, Wirth von Niederhausen. Lehrle, Kfm. v. Rinchen. Rosenlecher, Kaufm. von Constanz. Hammer, Kfm. v. Reichenbach. Brechtel, Rent. v Gotha Abele, Oek. von Kempten. Brand, Part. v Dresden

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 24. April, Vormittags 8 Uhr,

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Joachim Ludwig, Landwirth und Christian Scheidle, Bierbrauer von Blankenloch, wegen Diebstahls.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Ferdinand Lauinger, Fabrikarbeiter von Schöllbronn, wegen Widersetzlichkeit und Körperverletzung.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Mühlstätter, Holzmacher von Karlsruhe, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 25. April, Vormittags 8½ Uhr,

Appellations-Senat.

Donnerstag den 26. April, Vormittags 8½ Uhr,

II. Civil-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.